

Grand Island Anzeiger und Herold.

Herausgeber: J. B. Windolph. Erscheint jeden Freitag. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Office No. 305 West Dritte Straße.

Freitag, d. 10. Januar 1896.

Der „Anzeiger und Herold“ kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Gebühren für Annoncen.

1 Spalte pro Monat \$10.00, 2 Spalten pro Monat \$15.00, eine Karte pro Monat 1.00, Faksimilien: Erste Insertion pro Zeile 10c, jede folgende Insertion pro Zeile 5c.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen. Eine Zeitung anzunehmen, ohne Zahlung zu leisten, wird vor dem Gesetz als Diebstahl angesehen und demgemäß bestraft.

Anzeiger und Herold.

305 B. 2. Str., Grand Island, Neb.

Gold für Bonds.

Beste Gestalt beginnt die benötigte Bundesanleihe anzunehmen, soweit wenigstens eine der kontrahierenden Parteien in Frage kommt. Es wurde nämlich seitens der Mitglieder des Bond-Syndikats ein Kontrakt, vorbehaltlich der formellen Genehmigung durch die Bundesregierung, unterzeichnet.

Es war übrigens sehr schwer, über die Angelegenheit in Wall Str. mehr zu erfahren als die eben angeführte Thatsache, die von der Firma J. B. Morgan & Co. offiziell mitgeteilt wurde.

Hast sämtliche Bankpräsidenten und Finanziers außer den Mitgliedern genannter Firma behaupteten von den betreffenden der neuen Bonds Ausgabe unternehmenen Schritten nichts zu wissen. Es wurde später aber dennoch in Erfahrung gebracht, daß J. B. Morgan & Co. erklärt hatten, daß keine ferneren Subskriptionen für die Anleihe mehr entgegengenommen werden könnten.

Wie ferner ermittelt wurde, besteht das Syndikat aus J. B. Morgan & Co., der City National Bank, der Hanover National Bank und einer deutschen Bank, deren Name nicht festzustellen war.

Die Hälfte und die beiden hiesigen Banken sowie die die deutsche je ein Viertel der auszubehenden Bonds übernehmen. Selbstverständlich werden andere Firmen oder Banken in der Lage sein, auch einen Teil der Bonds zu erlangen.

Außer dem Bekantwerden dieser Nachricht ereigte es in Wall Str. aber auch großes Interesse, als man erfuhr, daß demnach eine ansehnliche Partie des gelben Metalls hier eintreffen werde über den Ocean, über welchen es so reichlich nach dem Osten zu strömen pflegt. Die Firma Lamson, Goodenfeld & Co., eine neue Firma, hat nämlich in London \$500,000 Gold für den Transport hierher engagiert.

Recht interessant ist auch die bekannt gewordene Thatsache, daß Gold, welches von hier nach London verschifft wurde, dort für amerikanische Rechnung gekauft wurde und daher ohne den Dampfer zu verlassen, wieder zurückgebracht werden wird.

Die beste Reform unserer Finanzwirtschaft.

Die Hauptaufgabe des Congresses der Staaten ist die Aufrechterhaltung

des Nationalkredits und die Regulierung unserer Finanzwirtschaft auf gefunder Basis.

Es steht nunmehr fest, daß der Congress in eine Einziehung der Greenbacks nicht willigt. Die Ausgabe weiterer Bonds zur Deckung der Goldreserve und zur Entrichtung der nationalen Verbindlichkeiten ist ungefähr Alles, was im Augenblick gewärtigt werden kann und dadurch wird keineswegs die Einziehung der Greenbacks in den Bereich der Möglichkeit gebracht und das alte Spiel mit der endlosen Kette zwischen Bank-Syndikaten und Bundesbankamt wird auch für die nächste Zeit noch dasselbe bleiben.

Die einzige unzweifelhaft empfehlenswerthe Anleihe, eine Anleihe, die sich in denkbar kürzester Zeit als wahrhaft vollstänzlich erweisen würde, wäre die Errichtung von Post-Spartkassen nach dem Muster jener von Italien, Oesterreich und der Schweiz.

Die einzige unzweifelhaft empfehlenswerthe Anleihe, eine Anleihe, die sich in denkbar kürzester Zeit als wahrhaft vollstänzlich erweisen würde, wäre die Errichtung von Post-Spartkassen nach dem Muster jener von Italien, Oesterreich und der Schweiz.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressiere deutlich.

Gold für Bonds.

Beste Gestalt beginnt die benötigte Bundesanleihe anzunehmen, soweit wenigstens eine der kontrahierenden Parteien in Frage kommt. Es wurde nämlich seitens der Mitglieder des Bond-Syndikats ein Kontrakt, vorbehaltlich der formellen Genehmigung durch die Bundesregierung, unterzeichnet.

Es war übrigens sehr schwer, über die Angelegenheit in Wall Str. mehr zu erfahren als die eben angeführte Thatsache, die von der Firma J. B. Morgan & Co. offiziell mitgeteilt wurde.

Hast sämtliche Bankpräsidenten und Finanziers außer den Mitgliedern genannter Firma behaupteten von den betreffenden der neuen Bonds Ausgabe unternehmenen Schritten nichts zu wissen. Es wurde später aber dennoch in Erfahrung gebracht, daß J. B. Morgan & Co. erklärt hatten, daß keine ferneren Subskriptionen für die Anleihe mehr entgegengenommen werden könnten.

Einiges von der County-Verheerung.

Die Verheerung war in Sitzung den 2., 3. und 4. Januar. Ferner in Extra-Sitzung am 8ten.

Es wurde ein Comité ernannt, um Verleidsbeschlüsse zu fassen über den Tod von Supervisor Lesig. Comité ernannt: Hoye, Hummel, Rief.

Das Comité brachte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde:

And die County-Verheerung: Ihr Comité an Verleids wegen des Todes von Jacob Lesig, eines früheren Mitgliedes der Verheerung, berichtet in Rücksicht dessen wie folgt:

Da Jacob Lesig, ein früheres Mitglied der Verheerung, am 5. Dezember 1895 gestorben ist, und in Anbetracht dessen, daß deflagier Jacob Lesig ein pflichterfülltes Mitglied dieser Verheerung

de war vom 5. Januar 1893 bis zum Tage seines Todes, deshalb sei es beschlossene, daß durch den Tod des Hrn. Lesig die Verheerung ein ertrages, thätiges Mitglied verlor und das County einen treuen Hüter seiner Interessen.

Die Verheerung entbietet der Familie des Verstorbenen ihre warmste Sympathie in dieser Stunde ihrer Heimtückung.

Eine Zufahrt vom Superintendenten der Irrenanstalt zu Lincoln, L. J. Abbott, an Distrikt Gericht Clerk Alan wurde verlesen, dahinlautend, daß für männliche Irren kein Raum mehr sei im Asyl, nur noch für einige weibliche, daß er jedoch mehrere der Hall County Irren, die ruhig und harmlos sind und die das County leicht auf der County-Farm halten könne, gegen etwaige gefährlichere Kranke eintauschen könne.

Die Bondsleute des Er-County-Schachmeisters machten der Verheerung das Anerbieten, als Begleichung des Defizits von Hodenberger \$1000 zu bezahlen. Es wurden verschiedene Propositionen gemacht und schließlich wurde ein Beschluß von Henry Rief angenommen, wonach alle Forderungen gegen Hodenberger und dessen Bürger fallen gelassen werden gegen Zahlung von \$1800.

Im ersten Termin: C. G. Hodenberger, Patrick Witt, Wm. A. Hagg, Gus Köhler, C. P. R. Williams, A. G. Vederman, G. H. Abbott, George B. Beck, C. A. Wiebe, H. A. König, C. A. von Basmer, P. G. Howard, C. A. Wiebe, D. A. Abbott, J. R. Guy.

Die mit einem \* Bezeichneten sind diejenigen, welche jezt die \$1800 bezahlten.

Er-County-Schachmeister Wm. Cornelius, der ein Defizit von \$9106.12 hatte, wegen des Zusammenbruchs der Citizens National Bank vor 2 Jahren, worin diese Summe deponirt war und wovon nachher 40 Prozent an das County bezahlt wurden und demnach noch 60 Prozent verblieben, wüßte Cornelius den Depositenchein hielt, brachte eine Petition ein, darum nachzugehen, daß er und seine Bondsleute aller Verpflichtung überhoben würden und er dafür den Depositenchein an das County übergebe.

Das Gesetz wurde bewilligt und Hrn. Cornelius und seinen Bürgen ist ein Stein vom Herzen, wohingegen das County denselben hat in Form jenes Guthabens gegen die Bank, wovon wohl sehr wenig je bezahlt wird.

Supervisoren Rief und McCashland berichteten, daß die Hamilton County Platte Brüche in sehr schlechtem Zustande sei und wurde beschlossene, auf denselben neue Eichen-Planten legen zu lassen.

Erpert Comité brachte Bericht ein über die County-Clerks-Office, wonach ein Ueberschuß an Gebühren der Office verbleibe im Betrage von \$440.07, die in das Schachamt einbezahlt wurden.

Das Finanzcomité berichtete über die Kemter des Distriktgericht-Clerks und des Sheriffs, daß über Alles Rechnung abgelegt sei und die Kemter vorzüglich geführt wurden.

Folgende Bonds wurden gut geheissen:

- John Alan, Distrikt-Gericht-Clerk; Geo. P. Dean, Sheriff; J. B. Partridge, County Clerk; Waynard Spint, County Superintendent; Arnold Koenig, Geometer; Tomm Cochran, C. A. Sherman; Friedensrichter, P. J. Nelson, Conrad Lassen, J. J. Bremer, Stephen B. Winfield, A. W. Denton, C. C. Barrows, C. W. Morris; Constabler: Rountain Bargin, Robt. Taylor, John M. Sterritt, B. B. Lamson, G. S. Karaber; Assessoren: Wm. Cornelius, J. C. Waber, Wm. Wiebe, C. H. Ellis, J. M. Huber, J. F. Haldeban, D. G. Booth, John C. Hells, J. W. Johnson, J. J. Smith, Lonn Schay, meiter und Collectoren, L. J. Sandsett, C. S. Lamson, Kate Watkins, Fred Thomsson, A. G. Sulzer, J. P. Dermooody, Ben Moot, C. S. Shaler; Begeugnisrichter: Jacob Hobe, C. H. Vance, Fred Grimsmeier, J. W. Vederman, J. M. Smith, John Hebermeister, Johann H. Peterson, C. G. Wilson, W. P. Hannan, Joseph B. Hiltton, C. G. Herrman, Henry Deime, R. W. Benderson, Peter Schroeder, C. A. Goodrich, M. Willis, A. S. Summers, Nels Jensen, B. G. Cor, und Bürgschaft von Erpert Comité.

Vorsitzender Wilson wurde mit einem Stock mit goldenem Knopf beschenkt.

Für Mittwoch wurde eine Extraversammlung einberufen, weil der neuere wählte County-Schachmeister Wm.

Thomssen seinen Bond noch nicht eingeegeben hatte und wurde der Bond des Hrn. Thomssen für gut befunden.

Eine Gesellschaft, welche die Passagierbeförderung in den Straßen von Cleveland durch geräuschlose Gasolin-Motoren deutscher Erfindung, sogenannte „pferdelose Omnibusse“, betreiben will, ist im Entstehen begriffen. Sie will nur 2 1/2 Cents @ Person Fahrgeld nehmen und hat bereits eine Anzahl der neuen Befehle gekauft.



Mr. Geo. A. Zirkle

Dies ist Wunderbar

Erebrte Skropheln vollständig geheilt Herr Geo. A. Zirkle ist ein wohlbekannter Schullehrer in Mt. Horeb, Tenn. Er schreibt uns aus freien Stücken Folgendes: „Ich glaube an Hood's Sarsaparilla, und der Grund dafür ist folgender: Ich habe von Kindheit an an ererbten Skropheln gelitten. Als ich 37 Jahr alt war, ängten meine Augen an mir wie ein scharf und ein Geschwür wie ein Ei gross, bildete sich an der rechten Seite meines Halses, welches eiterte. Andere folgten, bis sich sechs gebildet hatten und aufbrachen. Ich versuchte alle Arzneien, ich war oft so schwach, dass ich kaum gehen konnte, und war gänzlich entmuthigt. Ich begann mit dem Gebrauche von Hood's Sarsaparilla und nahm fünf Flaschen. In weniger als drei Monaten waren beide Geschwüre an meiner Schulter geheilt.“

Hood's Kurirt

Ich war von einem unangenehmen Katarrh kurirt und der skrophulöse Zustand ist immer weniger wahrnehmbar geworden. Ich wiege mehr als je in meinem Leben, und esse mich.

Der besten Gesundheit Wundern Sie sich, dass ich an Hood's Sarsaparilla glaube? Ich kann nicht weniger thun als es überall und für Alles zu empfehlen.“ Geo. A. ZIRKLE. Hood's Pillen sind besaßigend. 25c.

Verleids-Beschluss

der Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W. Grand Island, Neb., d. 7. Jan. '95.

Da es Gott gefallen hat, unseren theueren und geliebten Bruder, Johann Hansjosten aus unserer Mitte und dem Kreise seiner Familie abzurufen, so sei es beschlossene, daß unsere Voge der trauernden Familie ihr innigstes Beileid über den schweren Verlust, welcher sie betroffen hat, ausspricht.

Beschlossen, daß der „Charter“ unserer Voge für den Zeitraum von 30 Tagen mit Trauerflor decorirt werde, sowie daß eine Copie dieses Beschlusses dem Protokoll einverleibt, eine andere den trauernden Hinterbliebenen unseres verstorbenen Bruders überhandt und eine in dem „Anzeiger und Herold“ publizirt werde.

A. G. Meyer, Wm. Cornelius, C. H. Boehl, Comité.

Samenkatalog.

Der neue Samenkatalog für 1896 von Wernich Seed Co., Milwaukee, Wis., ist erschienen und reichhaltiger ausgestattet als seine vielen Vorgänger. Achtzehn Jahre besteht das Wernich'sche Geschäft, welches jezt 100,000 Kataloge verspricht, die in jedem County der Staaten verbreitet sind. Wernich verweilt 7 Monate in Deutschland, besuchte die landwirthschaftlichen Ausstellungen der Provinzen, die Getreidezüchter der Preussien, die Gemüse- und Blumenzüchteren Erfurths, die Baumschulen von Kirdorf, Frankfurt und andere, überall das Beste für seine amerikanische Kundschaft auswählend und antaufend, so daß dem Farmer eine reichere Auswahl vorrettslicher Sämereien, Kurfers etc. geboten wird, wie dies je vorher der Fall war. Doch der Katalog soll für sich selbst sprechen und wird derselbe Allen umsonst zugelandt, wenn sie sich wenden an Wernich Seed Co., Milwaukee, Wis.

Das Paradies des Pacific.

Drei große Touren nach Honolulu, auf den hawaiiischen Inseln, dem „Paradies des Pacific“, über das Union Pacific System und die Oceanic Steamship Co., Omaha, am Morgen des 16. Januar, 11. Februar und 6. März vertaluten. Nur 9 Tage von Omaha nach Honolulu. \$295 für die Rundreise, einschließlich Staatszimmer und Mahlzeiten auf Dampfern. Täglich gültig für 9 Monate, mit Aufenthalts-Privilegien. Wegen Näherem und Tickets wenden man sich an J. E. McLean's, Agent, Grand Island, Neb.

Verlangt: Mehrere zuverlässige Herren oder Damen, um in Nebraska zu reisen für ein zuverlässiges Geschäft, \$750 und Ausgaben. Schickt Referenzen bei und frankirt an: Wernich Seed Co., Die Dominion Company, Third Floor, Omaha Bldg., Chicago.

Markt-Bericht.

Grand Island. Weizen per Bu. \$ 0.45, Hafer 0.09-0.11, Corn 0.13, Roggen 0.20-0.24, Gerste 0.25-0.30, Buchweizen 40-45, Kartoffeln 0.35, Bohnen per Tonne 3.50, Butter per Pfd. 0.15, Schinken 0.10, Speck 0.10, Eier, per Duz. 0.18, Hüner, pro lb 4-4.1, Schweine, pro 100 Pfd 8.00-8.10, Schlachttvieh 1.85-2.25, Kälber, Fette, pro Pfd. 3-4.

Chicago. Weizen 57, Roggen 39, Gerste 30-43, Hafer 17, Corn 26, Kartoffeln 16-22, Butter 13-21, Eier 21, Rüge und Heu 1.25-3.75, Stiere 3.15-5.50, Kälber 2.50-5.00, Schweine 3.35-3.55, Schafe 2.00-3.25, Lämmer 3.25-4.25.

Süd-Omaha. Rüge 1.25-3.00, Stiere 3.00-4.00, Kälber 2.50-5.00, Schweine 3.35-3.55, Schafe 2.00-3.25, Lämmer 3.25-4.25.

Verlangt! Ein Mann - in Canada gezogene Trübäume, Pflanzsträucher, Rosen, Esträucher, Saatkartoffeln usw. für die größten Säcker von vorzüglichen Pflanzen zu verkaufen. Siebenhundert Ader abgegräbte profitable Sorten, die im fallstren Klima ertragsreich sind. Keine Garantie nötig und erliche Behandlung garantiert. (Nur ein Mensch, der nicht \$50 den Monat und Nebensache verdient, sollte sofort wegen Näherem an uns schreiben). Liberale Commission wird bezahlt an solche, die nur zeitweilig arbeiten können. Melbet Euch jezt und habt die Auswahl im Territorium. W. F. Peaches Company, 6-26 Stock Exchange Bldg., Chicago, Ill.

THE GOLDEN GATE SALOON.

CLAUS EGGERS, Eigentümer.

Die feinsten Getränke und Cigarren.

Jeden Vormittag guten Lunch.

Neuere Bedienung.

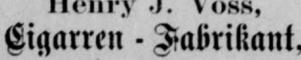
Henry J. Voss, Cigarren-Fabrikant,

und Händler in Rauch- und Kau-Labak, Cigarrenspitzen und Raucher-Utensilien überhaupt. Fabrikant der altbewährten A. O. D. Cigarren, die beste 5c-Cigarre. 3te Str., Grand Island.

Durchgehende Lebenswagen der Burlington zwischen Grand Island u. Kansas City.

No. 42, der Grand Island um 9:48 Vorm. verläßt, hat einen durchgehenden Kansas City Lebenswagen und erreicht Kansas City um 7:55 Abens, daselbst Verbindung machend für alle Punkte im Süden. 46ba Thomas Conner, Agent.

Gut für Jedermann



Das Simmons Liver Regulator.

Hast Jedermann nimmt ein Abführmittel um das System und Blut zu reinigen. Diejenigen, die SIMMONS'S LIVER REGULATOR (flüssig oder Pulver) gebrauchen, genießen den Vortheil den ein mild wirkendes Abführmittel und Tonic gewährt, welches das Blut reinigt und das ganze System kräftigt. Ja, mehr als das: Simmons's Liver Regulator regulirt die Leber, erhält sie aktiv und gesund, und wenn diese der Fall, wird man nie von Malaria, Biliosität, Unverdaulichkeit, Kopfschmerzen und Verstopfung beunruhigt werden. Alle diese Leiden entstehen aus einer trägen Leber. Gute Verdauung und gesunden Magen kann man nur haben, wenn die Leber richtig funktioniert. Wenn geplagt von irgend einem der erwähnten Leiden, so versucht Simmons Liver Regulator. Es ist der König der Lebermedizinen und besser als Pillen.

Jedes Paket hat den Stempel Z in roth auf dem Umschlag.

J. H. Zeilin & Co., Phila., Pa.

Die Deutsche Wirtschaft

von Martin Groz

215 W. 3. Straße, hält sich dem Publikum bestens empfohlen.

Die besten Whiskies,

Weine, Liqueure u. Cigarren. Hier ist man sicher, stets ein gutes, frisches Glas Bier zu erhalten, sowie

Guten Lunch zu jeder Tageszeit.

Farmer und Familien überhaupt empfehlen wir unsere Whiskies, etc. Jeder wird reell bedient.

Geo. E. Tobey, Stenograph und Collector.

Zimmer No. 3, Midelson Bldg., Grand Island, Neb. 08

Standard Liquor Co.

614 Broadway, Kansas City, Mo. Nachfolger von Elliot & O'Brian. Begründet von R. E. Paterfon, 1868.

Bourbon u. Rhe Whisky, Brandy, Weine, Gin, Kümmel, Alkohol, Rum.

Beste Auswahl an allen Getränken der Welt. Jeder wird reell bedient. Das größte Lager von allen Whiskies in Kansas City. 11-12

Burlington Route.

Billette nach allen Punkten des Ostens, Westens, Nordens u. Südens verkauft und Genadt (nicht über 150 Pfd.) nach dem Bestimmungsorte kostenfrei befördert.

Benutzt diese Bahn von Grand Island nach Chicago, St. Louis, Peoria, Kansas City, St. Joseph, Omaha

und allen Punkten des Ostens, Denver, Cheyenne, Salt Lake, Portland, San Francisco

und allen Punkten des Westens.

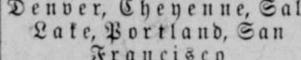
Lundreise-Billette - für Touristen nach Ogden und Salt Lake sowie nach tiblich gelegenen Punkten.

Beste Anstufung aller Wagen, Anschuh u. l. w. wende man sich an

Thomas Conner,

Agent, Grand Island, Neb.

Neue Prämie.



Abraham Lincoln.

Sein Leben und seine öffentlichen Dienste von R. A. Mansford.

übersetzt von Julius Würzburger.

Wir Alle wissen, wer Lincoln war und was er für sein Vaterland gethan und wenn wir auch mit seinen Thaten bekannt sind, wenn wir auch häufig Bruchstücke aus seinem Leben gelesen haben, so giebt es doch Viele unter uns, die noch nicht in dem Besitze eines Werkes sind, welches das Leben unseres Württemberg-Präsidenten von seiner Geburt bis zu seinem Tode beschreibt.

Dieses Buch ist in einem eleganten illustrierten Papierdeckel gebunden, enthält 189 Seiten, ist klar und schön gedruckt und wird von uns als

Gratisprämie

gegeben an Alle, die den „Anzeiger und Herold“ auf ein Jahr im Voraus bezahlen.

Schwache, nervöse Personen, gequält von Gemüthsübelen und lästigen Träumen, gepeinig von Wunden- und Kopfwehen, Krämpfen, Sültern, Schlaflosigkeit, Unruhe, Appetitlosigkeit, Kräfteverlust, Störungen der Verdauung, nervösen Schmerzen, Bluthochdruck, Bluthausen, „Jugendkranke“, auf welche einfache, billige, wirksame Heilmittel angewendet werden können. Jeder sein eigenes Leid, \$100 25 Cents in Stamp und Ihr bekommt das Buch verlegt und frei geschickt von Dr. A. Reimling & Dispensary, 23 West 11. Str., New York, N. Y.